

TuS Harsefeld von 1903 e.V. • Jahnstraße 14 • D-21698 Harsefeld

An die  
Fußballerinnen und Fußballer,  
Trainerinnen, Trainer, Koordinatoren  
und die Eltern im  
Jugendfußball des TuS Harsefeld



Wir bewegen Harsefeld!

Turn- und Sportverein Harsefeld  
von 1903 e. V. Jahnstraße 14 •  
21698 Harsefeld Telefon: 04164-2444  
E-Mail: info@tus-harsefeld.de  
Internet: www.tus-harsefeld.de

Ansprechpartner/in:  
Benjamin Wutzke

Telefon:  
04164-2444

E-Mail:  
b.wutzke@tus-harsefeld.de

Datum:  
28.05.2019

## Ende der JSG Apensen/Harsefeld

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fußballerinnen, liebe Fußballer,  
liebe Trainerinnen, Trainer und Koordinatoren,  
liebe Eltern,

in den vergangenen Tagen hat es einige Gerüchte im Zusammenhang der Fortsetzung der JSG Apensen/Harsefeld gegeben. Von Seiten des Vorstands möchten wir einige Punkte klarstellen.

Der TuS Harsefeld und der TSV Apensen führen seit 10 Jahren eine Kooperation im Jugendfußball – die JSG Apensen/Harsefeld. Diese Kooperation besteht seitdem ohne einen Vertrag, sondern auf Grundlage gemeinsam getroffener, jährlich neu beschlossener Vereinbarungen. Aus Sicht des Vorstands des TuS Harsefeld besteht kein Grund an dieser bewährten Praxis etwas zu verändern. Der TSV Apensen besteht auf einen verbindlichen Vertrag für die kommenden fünf Jahre.

Des Weiteren hat der Vorstand des TuS Harsefeld im vergangenen Jahre Fehlentwicklungen in der Jugendfußballsparte aufgezeigt, mit der Bitte diese zu beseitigen. Dazu zählt u. a. dass

1. die Jugendfußballsparte in den vergangenen fünf Jahren rd. 250 Kinder verloren hat – trotz steigender Bevölkerungszahlen und steigender Zahlen in anderen Sparten.
2. wir lediglich zwei lizenzierte Jugendtrainer haben - gut aus- und fortgebildete Trainer sind mittel- und langfristig eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Vereins. Der Vorstand hat hierfür im vergangenen und in diesem Jahr ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt.
3. wir keine Schiedsrichter haben und deshalb rd. 1.500 Euro Strafe an den NFV zahlen - als Großsportverein haben wir den Anspruch Verantwortung zu übernehmen. Dies bedeutet auch, eine entsprechende Anzahl an Schiedsrichtern für den Spielbetrieb gewährleisten zu können.
4. es nicht gelingt, ältere Jugendliche zu gewinnen, die Aufgaben innerhalb des Vereins übernehmen – beim GoSportsDay, Public Viewing in der Eishalle, Jukofest, etc. waren keine jugendlichen Fußballer in der Lage bzw. wurden nicht angeleitet, Aufgaben zu übernehmen. Jugendliche Übungsleiterassistenten oder Jungschiedsrichter gibt es ebenso wenig. In anderen Sparten klappt das allerdings sehr gut. Die Förderung des jungen Engagements ist ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung, die wir als Verein gerne leisten möchten und von Spartenleitern und Trainern erwarten.
5. der TuS Harsefeld für alle Sparten Budgets zur Verfügung stellt. Der Bedarf wird durch die Spartenleitungen angemeldet. In den vergangenen Jahren konnten so gut wie alle angemeldeten Wünsche berücksichtigt werden. Aussagen von Trainern, Sportlerinnen bzw. Sportlern und Eltern haben uns im Vorstand sehr irritiert. An Ausstattung mit Trainingsmaterialien sollte es unseres Erachtens keinen Mangel geben. Für die Anschaffung von Trikots, Trainingsanzügen, etc. sind die Mannschaften selbst verantwortlich. In den Sparten werden die Mittel für Anschaffung von Sportbekleidung i. d. R. selbst oder über Sponsoren generiert. Selbstverständlich auch in der 1. Herren-Mannschaft des TuS Harsefeld!

Hinzu kommt, dass es in den vergangenen Monaten immer wieder Eltern gab, die Ihre Kinder aus der Sparte Jugendfußball abgemeldet haben bzw. ganze Mannschaft abgemeldet wurden, weil sie mit der aktuellen Situation in der Sparte nicht einverstanden waren. Ebenso haben einige Trainer den Verein verlassen, weil sie mit der Situation innerhalb der Sparte nicht einverstanden waren.

In den vergangenen Monaten gab es zwischen den Mitgliedern des Vorstands und Vertretern des Vorstands vom SV Ahlerstedt/Ottendorf mehrere unverbindliche Gespräche. Dabei wurde vereinbart, sich mit den beiden Kooperationspartnern TuS „Eiche“ Bargstedt und TSV Apensen über eine gemeinsame Zukunft zu Unterhalten. In ergebnisoffenen Gesprächen sollte eine mögliche Zusammenarbeit aller vier Vereine ab der Saison 2020/2021 besprochen werden. Ziel sollte die langfristige Stärkung des Südkreises Stade und eine verbesserte Konkurrenzfähigkeit zu den Standorten Drochtersen, Stade und Buxtehude sein.

Auf der Seite der eigenen Spartenleitung und des TSV Apensen gab es vorab erhebliche Vorbehalte, die im Wesentlichen unbegründet bzw. rein aus persönlichen Gründen gegenüber den Trainern, Koordinatoren, Sportlerinnen und Sportlern und Eltern geschürt wurden. Beide, sowohl der TSV Apensen und die Spartenleitung unserer Jugendfußballsparte, haben bereits vor dem ersten Gespräch den sofortigen Abbruch der Gespräche mit SV A/O und TuS „Eiche“ Bargstedt gefordert und angekündigt die Kooperation zum Ende der Saison 2018/2019 zu beenden bzw. die Ämter als Spartenleitung, Koordinatoren und Trainer niederzulegen.

In der Vorstandssitzung des TuS Harsefeld am 14.05.2019 hat der Vorstand mit 7 zu 0 Stimmen beschlossen, an der Kooperation mit dem TSV Apensen festzuhalten, die Gespräche mit SV A/O und TuS „Eiche“ Bargstedt zu führen und unter den gegebenen Bedingungen keinen langfristiger Kooperationsvertrag mit dem TSV Apensen zu schließen. Aus unserer Sicht ist die langfristige Entwicklung unseres Vereins wichtiger als die Befindlichkeiten Einzelner.

Die angekündigte Trennung seitens des TSV Apensen und der Spartenleitung Jugendfußball ist nach einem sehr positiven Gespräch mit allen vier Vereinen am 15.05.2019 wiederholt worden mit der Frist bis zum 25.05.2019 einen Kooperationsvertrag zu unterzeichnen. Dieser Forderung werden wir nicht nachkommen. Demzufolge haben der TSV Apensen und die Spartenleitung unserer Jugendfußballsparte das Ende der Zusammenarbeit mit dem TuS Harsefeld zum Ende der Saison am 30.06.2019 angekündigt.

Aus unserer Sicht ist die gesamte Situation sehr bedauerlich. Wir verstehen es allerdings als Chance den Jugendfußball in Harsefeld und Umgebung neu aufzustellen. Der SV A/O und der TuS „Eiche“ Bargstedt haben bereits die Zusammenarbeit ab der Saison 2019/2020 zugesagt. Um kurzfristig die Lücke der Spartenleitung und einiger Trainer zu schließen, werden wir mit beiden Vereinen eine JSG A/O/B/H gründen.

Ziel ist es, dass wir für alle fußballinteressierten Kinder- und Jugendlichen in der Samtgemeinde Harsefeld guten Fußball vom Breitensport bis zum leistungsorientierten Sport anbieten können. Für die kommende Saison werden wir kurzfristig einen Trainerstab zusammenstellen, mit dem diese Ziele erreicht werden können. Nach Möglichkeit soll in der neuen JSG in alle Altersklassen mindestens eine Mannschaft gemeldet werden. Interessierte Trainer und Koordinatoren des TuS Harsefeld und Interessierte aus der Umgebung sind herzlich eingeladen, sich an der Neuaufstellung der Jugendsparte zu beteiligen.

Im Sinne unserer Harsefelder Kinder und Jugendlichen werden wir für alle, die gerne mit ihrer bisherigen Mannschaft in Apensen weiterspielen und gleichzeitig andere Sportangebote im TuS Harsefeld ausüben möchten, mit dem Vorstand des TSV Apensen eine Lösung finden. In einem Gespräch am 27.05.2019 sind mögliche Ansätze besprochen worden. Es ist nicht unsere Absicht bestehende Mannschaften auseinander zu reißen. Leidtragende wären die Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern.

Für die Neuaufstellung der Jugendfußballsparte sollen die Sportanlagen in Harsefeld ebenso genutzt werden wie die Anlagen in Ahlerstedt und Bargstedt. Als großes Infrastrukturprojekt ist die Sanierung des Kunstrasenplatzes für Herbst 2019 geplant – Investitionssumme rd. 300.000 Euro und ca. zwei Wochen Bauzeit. Die Sanierungen der Sportplätze Am Feldbusch, Rasenplatz im Waldstadion und in der Großen Gartenstraße sind bis 2021 geplant. Unsere Sportanlagen stehen zukünftig nur noch der neuen JSG und dem TuS Harsefeld zur Verfügung.

Um alle Sportlerinnen und Sportler, interessierte Trainerinnen und Trainer, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Eltern und Interessierte zu informieren sind kurzfristige Infoabende geplant. Auf Grund der Kurzfristigkeit, die von uns nicht geplant war, bitten wir noch ein bisschen um Geduld, um uns auf die neue Situation vorzubereiten.

Kein Kind und kein Jugendlicher muss den TuS Harsefeld verlassen um zukünftig Fußball zu spielen! Wir sind fest davon überzeugt, dass wir die Chance des Neuanfangs erfolgreich nutzen werden.

Wir bedanken uns beim TSV Apensen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen für die Zukunft alles Gute. Unsere Türen stehen weiterhin offen für konstruktive Gespräche um den Jugendfußball in unserer Region gemeinsam zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand des TuS Harsefeld